



## PRESSEMITTEILUNG

Auerbach, 11.März 2010

# Cape Epic 2010 - Entlang der Sandpromenade

## Team Vogtland Bike in Südafrika beim größten und schwersten Mountainbike- Rennen der Welt

Wenn am 21.März der Startschuss zum größten Mountainbike-Event der Welt fällt, nehmen mit Arndt Meschke (Klingenthal) und Sven Gerber (Oelsnitz) vom Team Vogtland Bike erstmals zwei Vogtländer am prestigeträchtigen Abenteuer-Rennen am Westernkap in Südafrika teil.

„The Magical and Untamed MTB-Race“ – das „unglaublichste und wildeste Mountainbike-Rennen“ auf dem afrikanischen Kontinent, wie sich die Veranstalter selber betiteln, gilt dabei als das härteste Mountainbike-Etappenrennen der Welt – nicht nur wegen seiner knapp 15.000 Höhenmeter, sondern wegen seiner Etappenlängen und der äußeren Umstände. Nach dem Start in Diemersfontein, im Herzen der Weinregion Wellington, führen acht schwere Etappen ins 722 Kilometer entfernte Lourensford nahe Somerset West.

Die 1.200 Startplätze der 600 Zweierteams wurden dabei unter 11.000 Bewerbern im Lotterie-Verfahren gezogen. Meschke und Gerber waren dabei für ihr Team Vogtland Bike unter den Gewinnern.

Die beiden Vogtländer haben sich monatelang auf die extreme Herausforderung vorbereitet. Seit Herbst letzten Jahres wurden nach Studien- und Arbeitsschichten noch Sonderschichten auf Ergometern, Spinningrädern, Ski und zu Fuß verrichtet. Doch vor allem die täglichen Radeinheiten bei Wind und Wetter, Schnee und Regen legten die Basis für die benötigte Grundlagenausdauer. Gut 300 Stunden kamen dabei pro Fahrer zusammen und lässt die Beiden recht optimistisch ins Rennen schauen, nur zwecks der Klimaumstellung hegen sie Zweifel. „Wir sind sehr gespannt wie wir die Umstellung vom langen, deutschen Winter auf den heißen, afrikanischen Sommer verkraften.“ so Sven Gerber.

Doch der besondere Reiz liegt für beide auch darin, nicht nur jeden Tag sportliche Höchstleistung zu vollbringen, sondern ebenso, den Rennalltag zu managen. Das Cape Epic ist Schwerstarbeit, auch außerhalb der Rennpisten.

Täglich ertönt um fünf Uhr die Wecksirene, zwei Stunden später folgt der Startschuss zur Etappe. In der Zwischenzeit muss die Ausrüstung für den Tag gepackt, der Körper auf Betriebstemperatur und nebenbei auch noch gefrühstückt werden. Bei einem Verbrauch von ca. 7.000 Kilokalorien pro Etappe ist es hier mit einem Brötchen oder einer Schüssel Müsli nicht getan. Der weitaus größere Stress wartet auf die Teilnehmer am Etappenziel, dass sie oft nach mehr als acht Stunden im Sattel erreichen. Hier wollen alle Starter, Betreuer und Helfer in mehr als 1.500 Einzel-, Verpflegungs-, Material- und Ärztezelte in einer wahren Zeltstadt versorgt werden.

Verein  
Vogtland Bike e.V.  
Vereinsvorsitz  
Derrick Schönfelder

Vereinssitz  
Sorgaer Straße 48  
08209 Auerbach  
Amtsgericht Auerbach  
VR Nr. 1077

Kontakt  
Tel 0176 – 66 19 46 80  
Fax 0 37 44 30 89 20  
Mail info@vogtland-bike.de  
Web www.vogtland-bike.de



Auch sonst bietet das Cape Epic die Superlative in seiner reinsten Form. Kein anderes Mountainbike-Rennen der Welt zählt mehr TV-Stunden, von keinem anderen wird intensiver berichtet. Dazu gibt es das hochrangigste Teilnehmerfeld mit einer Star-Dichte, die es sonst nur bei vereinzelt Worldcups gibt.

In verschiedenen Startblöcken, je nach Leistungsstand, nehmen die Teilnehmer die täglichen Etappen in Angriff. Hier konnten die beiden Vogtländer schon mal einen ersten Erfolg verweisen – dank ihrer Ergebnisse bei Trans Germany und Transalp im letzten Jahr gehören sie zu den Top 50 im ersten Block. Schulter an Schulter mit MTB-Größen wie den deutschen Vorjahressiegern Karl Platt und Stefan Sahn (Team Bulls), dem schweizerisch-südafrikanischen Duo mit Weltmeister Christoph Sauser und seinem Teamkollege Burry Stander (Team Songo) oder den Altmeistern Bart Brentjens (Niederlande) und Chris Jongewaard (Australien, Team Trek).

Was dann im Rennverlauf folgen wird, kennen beide nur in stark abgeschwächter Form aus den nationalen Rennen. „Dort wird richtig brutal gefahren. Immer Anschlag. Wer zuletzt explodiert, wird vorn landen.“ erklärt Meschke, während Gerber nur stumm nickt. Neben den klimatischen Wechselbädern setzen die endlosen Staubpisten den Lungen der Zweier-Teams mindestens ebenso zu wie den Rädern und bringen diese an die Grenzen der Belastbarkeit. „Die unvergesslich staubig und sandigen Rüttelpisten. Einfach alles Extrem – nicht nur für den Fahrer, vielleicht noch mehr für das Material.“ so Arndt Meschke weiter.

Hinzu kommen Streckenverläufe über Passagen in vorher unbefahrenen Gegenden, durch die bekannten Obstplantagen und Weinanbaugebiete Südafrikas, aber auch durch Wildparks, in dem die "Big Five" (Elefant, Löwe, Büffel, Leopard und Nashorn) auf Futtersuche sind.

Das Cape Epic ist einfach die Tour de France der Mountainbiker! Es steht über allen anderen. Jedoch wird 2010 erstmals das Vogtland vertreten sein. Und einfach nur mitfahren und dabei sein wollen Arndt Meschke und Sven Gerber dann doch nicht. „Ambitionen? Klar, aber die behalten wir lieber für uns.“ sind sie sich schnell einig.

Informationen & Kontakt:                   Derrick Schönfelder, Vereinsvorsitz Vogtland Bike e.V.  
Tel.: 0176 – 66 19 46 80

---

Verein  
Vogtland Bike e.V.  
Vereinsvorsitz  
Derrick Schönfelder

Vereinssitz  
Sorgaer Straße 48  
08209 Auerbach  
Amtsgericht Auerbach  
VR Nr. 1077

Kontakt  
Tel       0176 – 66 19 46 80  
Fax       0 37 44 30 89 20  
Mail      info@vogtland-bike.de  
Web       www.vogtland-bike.de